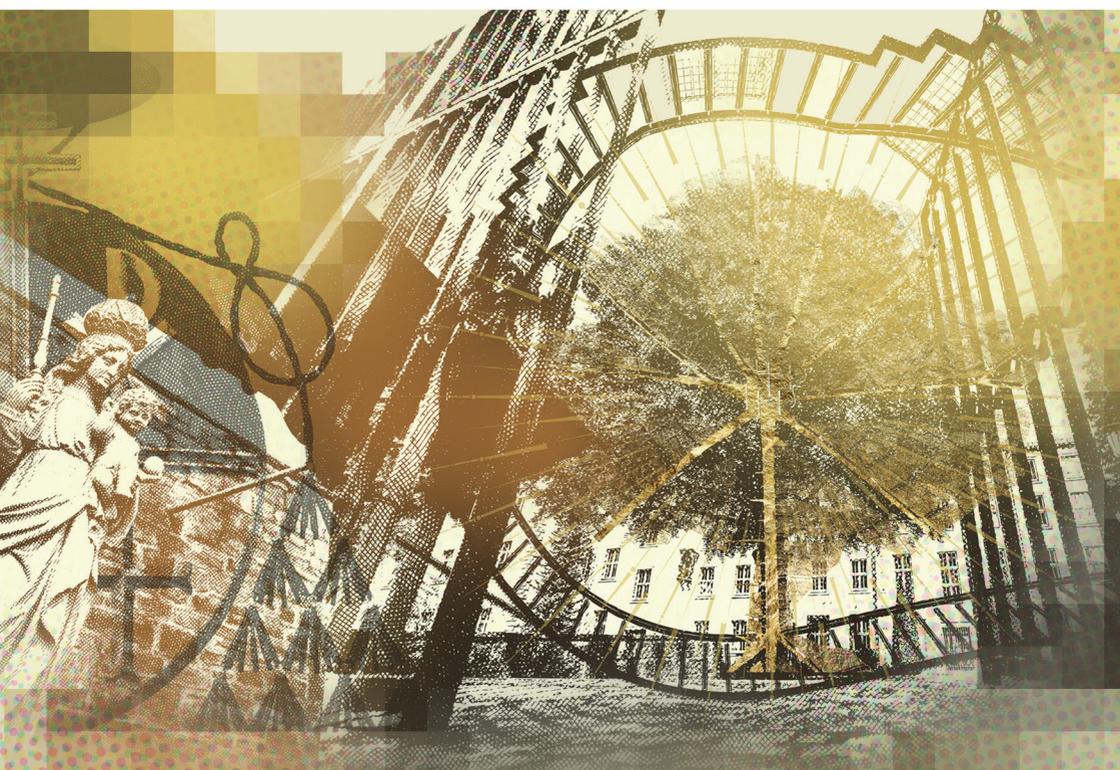


BERICHT ÜBER DAS STUDIENJAHR 2022/23



THEOLOGISCHE
FAKULTÄT
PADERBORN



GLAUBEN DENKEN.
MENSCHEN BILDEN.

Hochschule im Aufbruch

Die Theologische Fakultät Paderborn blickt auf ein ereignisreiches akademisches Jahr mit vielen erfolgreichen Aufbrüchen zur Gestaltung theologischer Forschung und Lehre für die Zukunft zurück. Zentraler Schwerpunkt war die Vernetzung mit anderen Hochschulen, Forschungseinrichtungen sowie religiösen, politischen und kulturellen Institutionen zur Entwicklung vielfältiger Kooperationen. Beispielhafte konkrete Ergebnisse sind dabei der Ausbau diverser Lehrkooperationen, die Stärkung eines internationalen Stipendiensystems zur Promotion an der Theologischen Fakultät und die Entwicklung eines vielfältigen Nachwuchsförderprogramms, insbesondere durch eine Verstärkung der Zusammenarbeit mit den Schulen in der Stadt und im Bistum. Ebenfalls im Fokus stand und steht die Ausbildung eines klareren und sichtbareren Forschungsprofils der Fakultät. „Es sind viele wichtige und elementare Weichen für eine erfolgreiche Entwicklung des Theologiestudiums an der Theologischen Fakultät gestellt worden“, fasst Rektor Prof. Dr. Aaron Langenfeld die Situation zusammen. „Aber angesichts der vielfältigen Krisen in Kirche und Theologie können wir uns natürlich nicht ausruhen. Der Aufbau eines zukunftsfähigen theologischen Studienprogramms ist ein langwieriger und herausfordernder Prozess – ich bin aber überzeugt, dass wir sehr gut auf ihn eingestellt sind.“

Unsere Absolventinnen und Absolventen im Studienjahr 2022/23

Magister Theologiae

Friedrich Maria Regener: *„Katholische Theologie im 20. Jahrhundert. Von strikter Formelbindung zu neutestamentlicher Fundierung in einer Phase der Neuorientierung.“* (Prof. Dahlke, Katholische Universität Eichstätt / Prof. Drobner)

Dissertationen

Saskia Breuer: *„Das Erzählungsprinzip der Wundererzählungen im Markusevangelium. Eine soteriologische Lektüre“* (Prof. Strotmann, Universität Paderborn / Prof. Konkel / Prof. Pellegrini, Universität Vechta)

Lorentius Iswandir: *„Mission als Verkündigung des Heils. Der Beitrag der Vinzentiner zur Mission der Kirche in Indonesien“* (Prof. Meyer zu Schlochtern / Prof. Drobner)

Manuel Klashörster: *„Die Moderne als legitimes Zeitalter? Zur theologischen Kritik von Charles Taylors Narrativ der Säkularität“* (Prof. Irlenborn / Prof. Schallenberg)

Alexander Sieler: *„Christliches Zeugnis im kirchlichen und politischen Raum – ACAT Deutschland von den Anfängen bis in die Gegenwart“* (Prof. Hoffmann, Universität Siegen / Prof. Wilhelms)

Gregor Tuszynski: „Wegmarken des Heils. Die Feier der Sakramente und Sakramentalien in den gedruckten Ritualien des (Erz-)Bistums Paderborn“ (Prof. Wahle / Prof. Kopp, Universität München)

Vorträge und Veranstaltungen im Studienjahr 2022/23

3. Forum Wirtschaftsethik

Das Forum Wirtschaftsethik findet im Rahmen der seit 2013 bestehenden Kooperation Wirtschaftsethik von Prof. Dr. René Fahr, Vizepräsident für Wissens- und Technologietransfer an der Universität Paderborn, und Prof. Dr. Günter Wilhelms, Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre der Theologischen Fakultät Paderborn, alle zwei Jahre statt. Im



3. Forum diskutierten sechs Expertinnen und Experten moderiert von Julia Ures lebhaft mit dem Publikum über die Frage, ob die ökologische Frage die soziale Frage in Unternehmen verdrängt. Klar wurde, dass die beiden Fragen nicht getrennt voneinander zu betrachten sind, sondern ergänzt um die ökonomische Frage. Die dafür notwendige Datenbasis in Form von Nachhaltigkeitsberichterstattung, reguliert auf nationaler und europäischer Ebene, habe zwar viele Wahrnehmungs- und Denkprozesse in

Unternehmen und Institutionen angestoßen, dürfe aber nicht in Bürokratismus ausarten oder seinen eigentlichen Zweck aus dem Fokus verlieren. Einig waren sich die Teilnehmenden auch darin, dass die Diskussion der ökonomischen, sozialen und ökologischen Fragen nicht primär um Wege der Zielerreichung geführt werden könne, sondern sich zunächst um die Werte, die das Handeln jedes Einzelnen, aller Institutionen und Unternehmen sowie Gesellschaften der Länder der Welt bestimmen, drehen sollte. Im Mittelpunkt müsse das Ziel stehen, die Welt für uns alle zu schützen und dafür auch zu Verzicht und höheren Kosten bereit zu sein. Bildung und Information aller Akteure, vom Einzelnen über Unternehmen und Institutionen bis zu Gesellschaften, müsse an der Lebenswirklichkeit orientiert sein und dazu befähigen, gegen die Option resilient zu werden, grundlegende Werte zu missachten, um eigene Vorteile und schnelle Gewinne mitzunehmen. Klar wurde aber auch, dass die wichtige Frage nach den primär Verantwortlichen in diesem Prozess nicht beantwortet werden konnte.

Fachtagung „Epistemische Verantwortung im Dialog“



Wie Dialoge gelingen und was sie verhindert war Gegenstand einer Tagung, die, organisiert von den Lehrstühlen für Fundamentaltheologie der Universität Luzern und für Systematische Philosophie der Theologischen Fakultät Paderborn, vom 13. bis 15. Februar 2023 in Paderborn stattfand. Welche Dialogkonzepte stellt uns die abendländische Geistesgeschichte zur Verfügung (Platon, Thomas von Aquin,

Leibniz, Rawls)? Welche Strukturen weisen dialogische Gesprächsformate auf und welche Fallen lauern in ihnen? Welche Orte des Dialogs haben sich als öffentliche Verständigungsformen in einer (auch religiös) pluralen Gesellschaft herausgebildet? Diesen Fragen widmeten sich die Vorträge von Dr. Maria Schwartz, (Wuppertal), Prof. Dr. Bruno Niederbacher (Innsbruck), Dr. Jan Levin Propach (München), Dr. Matthias Hoesch (Münster), Prof. Dr. Dr. Andreas Koritsensky (Paderborn), Prof. Dr. Margit Wasmaier-Sailer (Luzern), Dr. Veronika Weidner (Paderborn), Prof. Dr. Katherine Dormandy (Innsbruck), JProf. Dr. David Lanius (Mainz), Dr. Elisabeth Maikranz (Heidelberg), Prof. Dr. Aaron Langenfeld (Paderborn) und Prof. Dr. Annette Langner-Pitschmann (Frankfurt).

Pater Dr. Jörg Alt beim Dies Academicus

Unter dem Titel „Klima - Kleber - Kirche. Was kann die Theologie zur Bewahrung der Schöpfung beitragen?“ veranstaltete der AStA nach coronabedingter Pause wieder einen „Dies Academicus“, an dem traditionell die reguläre Lehre ruht und sich die Lehrenden, Studierenden und Mitarbeitenden der Hochschule sowie Gäste unterschiedlicher Institutionen aus Kirche, Wissenschaft und Gesellschaft mit einem richtungsweisenden Thema beschäftigen. Der Tag startete mit einem Gottesdienst in der Universitäts- und Marktkirche. In seiner Keynote skizzierte Pater Dr. Jörg Alt SJ, Priester, Jesuit, Wissenschaftler und Aktivist



der Klimaschutzbewegung, die jetzige Situation des Klimawandels und identifizierte Egoismus, Gier und Gleichgültigkeit als Haupttreiber der Krise. Es sei, wie von Papst Franziskus in seinen Enzykliken „Laudato‘si“ und „Fratelli tutti“ gefordert, ein kultureller und spiritueller Wandel in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft nötig. Die 1,4 Milliarden Christinnen und Christen der Welt müssten aktiver werden z.B. durch caritative, humanitäre Nothilfe und Diplomatie, das

Eintreten für Reformen und Sozialethik, das konsequente Leben von Alternativen wie Fairtrade, Verkehrswende, Deinvestition etc. Der Kirche könne die Rolle einer „moralischen Supermacht“ zukommen, die für eine gerechte Gesellschaft und Wohlstandswandel statt Wohlstandsverlust einträte, in der alle Menschen im Mittelpunkt stünden. Universitäten, Hochschulen und andere Bildungseinrichtungen sieht Pater Alt in einer Vermittlerrolle. Sie sollten den jungen Menschen das Rüstzeug mitgeben, diesen kulturellen und spirituellen Wandel mitzugestalten. Auf den Impulsvortrag folgten vier Workshops, die sich dem Thema Klimakrise aus unterschiedlichen Perspektiven annäherten. Zum Abschluss diskutierten alle Vortragenden miteinander und versuchten, eine Antwort darauf zu geben, was die Theologie tun kann, um zur Bewahrung der Schöpfung beizutragen.

Antrittsvorlesung von Dr. Matthias Laarmann

zum Thema „Von der Notwendigkeit eines präzisen Gedächtnisses. Theologische Lexikographie als Thema der Dogmengeschichte“. Im Anschluss an die Antrittsvorlesung überreichte Rektor Prof. Dr. Aaron Langenfeld PD Dr. Matthias Laarmann die Urkunde mit der offiziellen Erteilung der Lehrbefugnis. Be-



reits im Mai 2022 hatte der Magnus Cancellarius der Theologischen Fakultät PD Dr. Matthias Laarmann die Lehrbefugnis (venia legendi) für das Fachgebiet „Dogmengeschichte“ erteilt.

Gastvortrag von Prof. Dr. Christian Blumenthal



Prof. Dr. Christian Blumenthal, Lehrstuhlinhaber für Exegese des Neuen Testaments an der Katholischen Fakultät der Universität Bonn, sprach auf Einladung von Prof. Dr. Daniel Lanzinger, Lehrstuhlinhaber für Neues Testament an der Theologischen Fakultät Paderborn, in dessen Vorlesung zum Matthäusevangelium. In seinem Vortrag „Das Himmelreich greift Raum auf Erden“ stellte Prof. Blumenthal seine Forschungen zum Himmelreich beim

Evangelisten Matthäus vor und diskutierte mit den Studierenden und Lehrenden.

Kooperatives Blockseminar „Gibt es Gott wirklich?“

Prof. Dr. Aaron Langenfeld, Lehrstuhlinhaber für Fundamentaltheologie und Vergleichende Religionswissenschaft, veranstaltete das Blockseminar in Zusammenarbeit mit dem Seminar für philosophische Grundfragen an der Katholisch-theologischen Fakultät der WWU Münster und den Instituten für Katholische Theologie der Humboldt-Universität Berlin und der Technischen Universität Dortmund. Die Teilnehmenden diskutierten drei Tage lang intensiv über klassische und neuere Begründungsmodelle des Glaubens an Gott und über dessen Verantwortbarkeit in säkularen Gesellschaften. Immer wieder wurde dabei die Verknüpfung von abstrakter theologisch-philosophischer Reflexion und existenzieller Glaubenserfahrung deutlich.



Prof. Dr. Aaron Langenfeld, Lehrstuhlinhaber für Fundamentaltheologie und Vergleichende Religionswissenschaft, veranstaltete das Blockseminar in Zusammenarbeit mit dem Seminar für philosophische Grundfragen an der Katholisch-theologischen Fakultät der WWU Münster und den Instituten für Katholische Theologie der Humboldt-Universität Berlin und der Technischen Universität Dortmund. Die Teilnehmenden diskutierten drei Tage lang intensiv über klassische und neuere Begründungsmodelle des Glaubens an Gott und über dessen Verantwortbarkeit in säkularen Gesellschaften. Immer wieder wurde dabei die Verknüpfung von abstrakter theologisch-philosophischer Reflexion und existenzieller Glaubenserfahrung deutlich.

Vorstellung der Gedenkschrift für die verstorbene Professorin Maria Neubrand

Im Rahmen einer Feierstunde wurde die Gedenkschrift „Edler Ölbaum und wilde Zweige‘ (Röm 11,16–24). Christlich-jüdischer Dialog auf neutestamentlicher Grundlage“ für die im März 2020 plötzlich verstorbene Lehrstuhlinhaberin für Neues Testament, Prof. Dr. Maria Neubrand MC, vorgestellt. Die Herausgebenden Prof. Dr. Angelika Strotmann, ehemalige Professorin für Neues Testament am Institut für Katholische Theologie an der Universität Paderborn, und PD Dr. Heinz Blatz, ehemaliger Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Neues Testament an der Theologischen Fakultät Paderborn, sowie Weggefährten und Mitarbeitende erinnerten im Audimax der Fakultät an das Wirken von Professorin Neubrand in der Wissenschaft, an der Fakultät und im christlich-jüdischen Dialog.



Im Rahmen einer Feierstunde wurde die Gedenkschrift „Edler Ölbaum und wilde Zweige‘ (Röm 11,16–24). Christlich-jüdischer Dialog auf neutestamentlicher Grundlage“ für die im März 2020 plötzlich verstorbene Lehrstuhlinhaberin für Neues Testament, Prof. Dr. Maria Neubrand MC, vorgestellt. Die Herausgebenden Prof. Dr. Angelika Strotmann, ehemalige Professorin für Neues Testament am Institut für Katholische Theologie an der Universität Paderborn, und PD Dr. Heinz Blatz, ehemaliger Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Neues Testament an der Theologischen Fakultät Paderborn, sowie Weggefährten und Mitarbeitende erinnerten im Audimax der Fakultät an das Wirken von Professorin Neubrand in der Wissenschaft, an der Fakultät und im christlich-jüdischen Dialog.

Gesprächsabend über die Anfänge der Theologischen Fakultät Paderborn

Prof. i.R. Dr. Josef Meyer zu Schlochtern, ehemaliger Lehrstuhlinhaber für Fundamentaltheologie, und Dr. Gerhard Franke veranstalteten gemeinsam mit Prof. Dr. Hermann-Josef



Schmalor, Lehrstuhlinhaber für Bistumsgeschichte, und stud. phil. Nils Wilzki einen Gesprächsabend über das Editionsprojekt der Dokumente zur Gründung und Frühgeschichte der „Academia Theodoriana“. Kontrabassist Vsevolod Bukhalo gestaltete den Abend musikalisch mit einer Auswahl an Stücken, die zur Zeit der jungen Academia Theodoriana komponiert worden sind.

Stimmungsvolles AStA-Sommerfest im Garten der Fakultät

Auch wenn das Wetter noch nicht im Sommermodus war, feierten die Lehrenden, Studierenden, Mitarbeitenden sowie Freunde der Theologischen Fakultät das AStA-Sommerfest. Traditionell gab es Bratwürstchen und kühle Getränke. Trotz der moderaten Temperaturen wurde beschwingt gefeiert.

Fakultätsfahrt nach Salzburg

Einer der Höhepunkte der diesjährigen Fakultätsfahrt war sicherlich der Besuch bei Salzburgs Erzbischof Dr. Franz Lackner. Rund eine Stunde nahm dieser sich für die Reisenden



Zeit, erzählte von seinem Werdegang sowie dem Alltag im Erzbistum und beantwortete Fragen. Die Reisenden besuchten außerdem den Dom und das DomQuartier mit seinen Kunstschätzen, begaben sich auf Mozarts Spuren in dessen Geburts- und Wohnhaus und testeten diverse Mozartkugeln und die zahlreichen Biergärten der Stadt. Für die Besichtigung des Schlosses und der Wasserspiele Hellbrunn war dann Kondition bei sommerlichen Temperaturen angesagt, die

Festung Hohensalzburg auf dem Mönchsberg erreichten die Reisenden mit der Festungs-

bahn und genossen den Ausblick. Erste Kontakte zu den Kolleginnen und Kollegen in der Salzburger Universität konnten beim Sommerfest der Theologischen Fakultät geknüpft werden. Am letzten Abend lockten dann die Angebote der „Nacht der Kirchen“, dessen Ausklang im Hof des Stifts St. Peter stattfand. In diesem direkt am Mönchsberg gelegenen, 1200 Jahre alten Kloster wohnten die Teilnehmenden der Fakultätsfahrt und besuchten die Morgenmesse der Klostergemeinschaft. Ein ganz herzliches „Vergelt’s Gott“ gilt dem AStA-Team für die perfekte Organisation und den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern.



rethinking
ligion

GESPRÄCHE ÜBER RELIGION
IM ERZBISTUM PADERBORN

Woher wissen wir, was richtig ist?

Welche Rolle spielt Religion in der
Begründung guten Handelns?



THEOLOGISCHE
FAKULTÄT
PADERBORN

tu technische universität
dortmund

Montag, 16. Oktober 2023
18:00 Uhr

**Historisches Rathaus
der Stadt Paderborn**

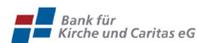
Prof.in Dr. Alena Buyx
Vorsitzende des Deutschen Ethikrates

Prof. Dr. Johannes Süßmann
Historiker

Prof. Dr. Dr. Martin Breul
Katholischer Theologe und Philosoph

Susanne Fritz
Moderatorin

Gefördert durch



Verein der Freunde
und Förderer der
Theologischen Fakultät
Paderborn e. V.

Fachzeitschrift Theologie und Glaube im neuen Gewand

Nach fast 50 Jahren hat die Redaktion das traditionsreiche Gewand der Fachzeitschrift mit dem Ziel der besseren Lesendenführung überarbeitet. Die Nennung der Beitragstitel und Autor/innen auf dem Cover und das neu gestaltete Inhaltsverzeichnis sorgen für eine rasche Orientierung im Heft. Das Textlayout wurde ebenfalls typographisch aufbereitet und unterstützt das Lesen. Die Zeitschrift ist als Printausgabe und digital zugänglich. Mehr Informationen unter <https://www.thf-paderborn.de>, Button „Theologie und Glaube“.

Verstärkte Nachwuchsförderung

Präsenz auf Jobmessen und Berufsinformationsveranstaltungen

Die Theologische Fakultät ist regelmäßig bei Jobmessen und ähnlichen Infoveranstaltungen in der Region vertreten und informiert dort über das Studium und den Studiengang „Magister Theologiae“. Dazu wurden Informationsmaterialien und ein Messestand erstellt sowie die Aktivitäten in den sozialen Medien verstärkt. Die Fakultät war u.a. bei der Berufsinformationswoche der Diözesanstelle Berufungspastoral und dem Team Personalgewinnung des Erzbischöflichen Generalvikariats, beim Jobinfotag des Paderborner Rotary-Clubs, den Berufsinformationstagen in Verl und dem Festival „Louder than before“ vertreten.

Neues Veranstaltungsformat „Theologie macht Schule“

Um die Kontakte zu den Schulen im Erzbistum Paderborn zu intensivieren fand im September 2023 der erste Begegnungstag für Religionslehrerinnen und -lehrer der Theologischen Fakultät Paderborn in Kooperation mit der Abteilung Religionspädagogik des Bereiches Schule und Hochschule im Erzbischöflichen Generalvikariat statt. „Theologie macht Schule“ wird durch den Verein der Freunde und Förderer der Theologischen Fakultät Paderborn e.V. gefördert.

Gute Nachfrage bei der SchülerUni.Theologie

Im vergangenen Studienjahr waren u.a. die Religions- und Philosophieurse der Q2 des Gymnasiums Theodorianums, die ökumenischen Religionsurse des Gymnasiums Stadtkrone Dortmund, die katholischen und evangelischen Religionsurse der Q1 des Walburgisgymnasiums Menden und des Hüffertgymnasiums Warburg zu Gast in der SchülerUni.Theologie. Im Rahmen der SchülerUni.Theologie können Schulklassen und Kurse der Oberstufe Vorlesungen hören und sich im Gespräch mit Lehrenden über das Studium informieren. Das Angebot der Vorlesungen wurde überarbeitet und um einen Workshop mit Studierenden zum Studium ergänzt.

Individueller Einblick ins Studium beim SchnupperStudium.Theologie

Neu hinzugekommen ist das SchnupperStudium.Theologie. Interessierte Schülerinnen und Schüler können auf Vermittlung der Studienberatung ganz individuell Vorlesungen besuchen und sich mit einer oder einem Studierenden verabreden, um die Fakultät kennenzulernen und über das Studium ins Gespräch zu kommen.

Neuzugänge an der Theologischen Fakultät



PD Dr. theol. habil. Christian Stoll

Designierter Lehrstuhlinhaber für Dogmatik und Dogmengeschichte und kommissarischer Leitender Direktor des Johann-Adam-Möhler-Instituts für Ökumenik



Dr. Martina Aras

Referentin im Referat für Kooperation und Forschung und Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Dogmatik und Dogmengeschichte



Dipl.-Theol. Jessica Bohn

Referentin im Referat für Kooperation und Forschung



Johannes Kalde, M. Ed.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Kirchengeschichte und Patrologie



Sharon Padilla, M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Neues Testament



Sebastian Pietsch, M. Ed.

Referent im Referat für Kooperation und Forschung



Dipl.-Theol. Agnes Slunitschek

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Dogmatik und Dogmengeschichte

Die Theologische Fakultät trauert um

Prof. em. Heinrich Petri

von 1971 bis 1979 Professor für Fundamentaltheologie, vergleichende Religionswissenschaft und Konfessionskunde an unserer Fakultät und von 1966 bis 1979 Sektionsleiter am Johann-Adam-Möhler-Institut. In den Studienjahren 1975/76 und 1976/77 hatte er das Amt des Rektors der Fakultät inne. Er verstarb am 24. Oktober 2022 im Alter von 87 Jahren.

Prof. em. Dr. Dr. h.c. Hermann Josef Pottmeyer

Ehrendoktor der Theologischen Fakultät Paderborn seit 2020 und von 1974 bis 2000 Professor für Fundamentaltheologie an die Katholisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum. Er verstarb am 12. Juni 2023 im Alter von 89 Jahren.

Dr. theol. habil. Dr. phil. Hans Ferdinand Fuhs

von 1986 bis 2008 o. ö. Professor der Exegese des Alten Testaments. Er verstarb am 10. Juli 2023 im Alter von 80 Jahren.

Ausgeschieden sind

Barbara Brunnert

Sachbearbeiterin an den Lehrstühlen Neues Testament, Fundamentaltheologie und Vergleichende Religionswissenschaft sowie Liturgiewissenschaft

Dipl.-Theol. Martin Fischer

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Domprojekt

Ursula Fleischer

Sachbearbeiterin an den Lehrstühlen Moralthologie und Pastoraltheologie (Eintritt in die Freistellungsphase der Altersteilzeit)

Mag. Theol. Matthäus Freitag

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft

Kristina Hellmich

Bibliothekarin in der EAB

Manuel Klashörster

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Geschichte der Philosophie

Mag. Theol. Jonas Miserra

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Domprojekt

Mag. Sc. Psych. Kathrin Oel

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Pastoralpsychologie und -soziologie

Dr. Anne Weber

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre

Dr. Veronika Weidner

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Systematische Philosophie

ÖFFENTLICHE VORLESUNGSREIHE IM WINTERSEMESTER 2023/24



Immer montags
Immer 18:00 Uhr

16. Oktober 2023

Was sind „Sakramente“?

Prof. Dr. Ralf Miggelbrink, Professor für Systematische Theologie an der Universität Duisburg-Essen

23. Oktober 2023

Insenzierter Sinn? – Rituale in säkularer Welt

Prof. em. Dr. Hans-Joachim Höhn, Professor für Systematische Theologie und Religionsphilosophie an der Universität zu Köln

30. Oktober 2023

„Symbol“ – ein sakramententheologischer Grundbegriff

Prof. Dr. Günter Wilhelms, Lehrstuhlinhaber für Christliche Gesellschaftslehre an der Theologischen Fakultät Paderborn

6. November 2023

„Dies ist mein Leib für euch“

Rituale und Ritualdeutungen im Neuen Testament

Prof. Dr. Daniel Lanzinger, Lehrstuhlinhaber für Neues Testament an der Theologischen Fakultät Paderborn

13. November 2023

Sakramente – Hindernis oder Chance für die Ökumene?

PD Dr. Burkhard Neumann, Direktor am Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik Paderborn

20. November 2023

Taufe und Firmung – sakramentale Knotenpunkte auf dem Lebensweg als Christin und Christ

Prof. Dr. Angela Kaupp, Professorin für Praktische Theologie, Religionspädagogik und Fachdidaktik/Bibeldidaktik an der Universität Koblenz

27. November 2023

Ehe – das zeitgemäße Sakrament

Prof. i. R. Dr. Markus Knapp, Professor für Fundamentaltheologie an der Ruhr-Universität Bochum

4. Dezember 2023

DIGITALE VERANSTALTUNG
YouTube - Livestream auf unserer Webseite unter
Montagsakademie erreichbar inf-paderborn.de

Weihe – von der Sakralisierung zur Sakramentalität des kirchlichen Amtes

Prof. Dr. Johann Pock, Professor für Pastoraltheologie und Kerygmatik an der Universität Wien

11. Dezember 2023

Eucharistie – Sakrament der Wandlung? Die Feier des Brotbrechens in der Bedürftigkeit von Mensch und Welt

Prof. Dr. Stephan Wahle, Lehrstuhlvertreter für Liturgiewissenschaft an der Theologischen Fakultät Paderborn

18. Dezember 2023

Buße – die zweite Rettungsplanke nach der Taufe Worum es bei der Beichte geht und worum nicht

Prof. Dr. Gunda Werner, Professorin für Dogmatik und Dogmengeschichte an der Ruhr-Universität Bochum

8. Januar 2024

Krankensalbung – Zur Re-Revision eines notwendigen Sakraments

Prof. Dr. Herbert Haslinger, Lehrstuhlinhaber für Pastoraltheologie, Homiletik und Religionspädagogik an der Theologischen Fakultät Paderborn

15. Januar 2024

Sakramente für die unbekannt Mehrheit an den Rändern

Prof. Dr. Johannes Först, Lehrstuhlinhaber für Pastoraltheologie an der Universität Würzburg

22. Januar 2024

Die Darstellung der sieben Sakramente in der Kunst

Prof. Dr. Hans-Walter Stork, Direktor der Erzbischöflichen Akademischen Bibliothek Paderborn

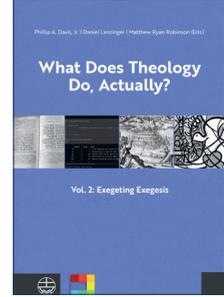
29. Januar 2024

Erfordernisse einer heutigen Sakramenten-Pastoral

Prof. em. Dr. Ottmar Fuchs, Professor für Praktische Theologie an der Universität Tübingen



Veröffentlichungen



Theologische Fakultät Paderborn

Herausgeber

Prof. Dr. Aaron Langenfeld

Rektor

Redaktion und Gestaltung

Heike Probst

Referentin Presse/Öffentlichkeitsarbeit

☎ 05251 121-701 ☎ 05251 121-700

🌐 www.thf-paderborn.de

✉ sekretariat@thf-paderborn.de



THEOLOGISCHE
FAKULTÄT
PADERBORN